




Bayern ist einer der leistungsstärksten Investitions- und Wirtschaftsstandorte der Welt. Der Außenhandel ist – ebenso wie die Ansiedlung von ausländischen Unternehmen und ein international ausgerichteter Hochtechnologie- und Forschungsbereich – einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze in Bayern. Die bayerischen Unternehmen verdienen jeden zweiten Euro im Ausland. **Internationalisierung** ist daher nicht nur eine Handlungschance für Wirtschaft und Politik in Bayern, sondern eine **Handlungsverpflichtung**, um die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit Bayerns zu erhalten und auszubauen.

Außenwirtschaftspolitik ist für Bayern vor allem Mittelstandspolitik, denn die globalen Wirtschaftsströme stellen gerade kleine und mittlere Unternehmen und die freien Berufe vor besondere Herausforderungen.

A handwritten signature in blue ink, reading "Martin Zeil".

Martin Zeil

Bayerischer Staatsminister
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr
und Technologie

A vertical banner image. The top half shows a world map with a blue background and white clouds. The bottom half shows a scenic view of a Bavarian town with a church spire, surrounded by green trees and a snow-capped mountain range in the background.

10-Punkte-Programm Nachhaltige Außenwirtschaftspolitik für den bayerischen Mittelstand

DIE 10 ECKPFEILER UNSERER NACHHALTIGEN AUSSENWIRTSCHAFTSSTRATEGIE FÜR DEN BAYERISCHEN MITTELSTAND SIND:

01

Wir wollen die **Spitzenstellung Bayerns im Export halten und weiter ausbauen**. Das heißt konkret:

- Erhaltung und Steigerung der Marktanteile bayerischer Unternehmen in den klassischen Exportzielländern wie den USA und der EU,
- kontinuierlicher Ausbau der Position Bayerns auf den Märkten der Zukunft: in den BRIC-Staaten, im Nahen und Mittleren Osten sowie in Mittel- und Osteuropa,
- Aufbau von politischen und wirtschaftlichen Kontakten zu Potenzialländern wie Kolumbien, Kasachstan, Südkorea, Finnland, Südafrika und Australien.

02

Wir führen unsere erfolgreichen, weit gefächerten, professionell durchgeführten außenwirtschaftlichen **Förderinstrumente und Aktivitäten**, insbesondere die Delegations- und Unternehmerreisen, das Bayerische Messebeteiligungsprogramm, unser weltweites Netzwerk von Auslandsrepräsentanzen, die Programme „Go International“ und „Bayern – Fit for Partnership“, die Markterschließungs- und Kooperationsprojekte und die Finanzierungshilfen im Auslandsgeschäft der LfA Förderbank Bayern **konsequent fort und richten sie stets aktuell auf die Bedürfnisse der Wirtschaft aus**. Hierfür verbessern wir kontinuierlich die Prozesse, mit denen wir diese Bedürfnisse erfassen.

03

Wir präsentieren Bayern im Ausland als **innovatives Hochtechnologieland mit globaler Exzellenz**, in dem die Menschen gern leben und arbeiten und eröffnen den bayerischen Firmen dadurch größtmögliche Chancen auf den Weltmärkten.

- Wir **intensivieren die Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft** in der Außenwirtschaft.

- Wir organisieren **Fachforen und -symposien** bei Delegations- und Unternehmerreisen, um bayerische Technologie bestmöglich zu präsentieren.
- Wir intensivieren die **Zusammenarbeit mit den bayerischen Clustern** und mit **Bayern Innovativ**. Wir unterstützen die Cluster-Offensive Bayern bei den Internationalisierungsbestrebungen der Cluster.

04

Bayern prägt mit seinen **gelebten Traditionen** das Deutschlandbild weltweit. Wir nutzen diesen **Sympathiebonus** gezielt für unsere Außenwirtschafts- und Ansiedlungspolitik.

05

Wir **fokussieren unsere Instrumente passgenau auf Branchen und Märkte**. Besonders im Fokus stehen neben den klassischen Branchen Maschinenbau, Automotive und Infrastruktur die **Zukunftsmärkte** Gesundheit und grüne Technologien. Bayerische Unternehmen sind gut aufgestellt, um diese Zukunftstrends zu bedienen. Diese Chancen werden wir zur Sicherung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bayern aktiv nutzen.

06

Wir erleichtern den Unternehmen die **nachhaltige Bearbeitung der Auslandsmärkte durch eine effektive Verzahnung unserer Instrumente**.

07

Wir **arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen mit einem großen Netzwerk von Organisationen der Wirtschaft**, insbesondere den Industrie- und Handels- sowie den Handwerkskammern in Bayern, dem Außenwirtschaftszentrum Bayern, den Verbänden und den Gesellschaften „Bayern International“ und „Bayern Handwerk International“. Wir wirken auf eine effektive Arbeitsteilung zwischen den Organisationen hin und verbessern dadurch das Angebot für die bayerischen Unternehmen.

Wir unterstützen alle Bestrebungen, die auf **Abbau von Handelshemmnissen** und überflüssiger Bürokratie im internationalen Verkehr mit Waren und Dienstleistungen zielen.

- Wir befürworten nachdrücklich die Bekämpfung von durch die Krise **aufgekommenen protektionistischen Bestrebungen** und den lange überfälligen Abschluss der Doha-Verhandlungen.
- Wir setzen uns ein für den **Abbau von bürokratischen Hürden** im Außenhandel und speziell in Exportkontroll-Verfahren.
- Wir stellen uns allen Aktivitäten, die zum Aufbau neuer Bürokratien führen können, entschieden entgegen.

Wir unterstützen alle **Aktivitäten für einen verbesserten Schutz geistigen Eigentums**. Die Europäische Kommission muss ihre bereits in Angriff genommenen Maßnahmen konsequent fortentwickeln. Das in neuen Produktideen, Verfahrenstechnologien oder Designs enthaltene geistige Eigentum, ist für viele Unternehmen ein entscheidender Erfolgsfaktor. Wirtschaftsspionage und Produktpiraterie sind ernst zu nehmende Bedrohungen für Bayerns Wirtschaft.

Gute Rahmenbedingungen in Bayern sind Voraussetzung für den internationalen Erfolg bayerischer Unternehmen. Wir begleiten daher aktiv die Aktivitäten der Wirtschaft in **strategischen Themenfeldern mit internationalem Bezug**.

- Der weltweit steigende **Rohstoffbedarf**, eine zunehmende Konzentration der Anbieter und die protektionistische Einschränkung der Exporte durch manche Förderländer stellen die bayerische Wirtschaft mittel- und langfristig vor große Herausforderungen. Wir bauen **tragfähige politische Kontakte zu Förderländern** auf.
- **Bayern braucht die besten Köpfe**. Wir unterstützen daher den Aufbau international ausgerichteter Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Bayern und die Anwerbung geeigneter Fachkräfte aus dem Ausland.



Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie

Abteilung Außenwirtschaft
und Standortmarketing

Prinzregentenstraße 28
80538 München

Tel.: +49 89 2162-2382

Fax: +49 89 2162-2804

aussenwirtschaft@stmwivt.bayern.de
www.aussenwirtschaft.bayern.de